



Hasseler Blädchen

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 450

Donnerstag, 7. Mai 2020

20. Jahrgang

**Jeder muss sich
schützen!**



Gesehen am Niederwürzbacher Weiher

Foto: D. Wirth

Stadt verteilt 180.000 Atemschutzmasken

Über 60 freiwillige Helfer werfen Masken in Briefkästen ein

ST. INGBERT / HASSEL, 28.04.2020. Die Landesregierung hat kurzfristig beschlossen im Saarland eine Schutzmaskenpflicht einzuführen. Die Pflicht trat dann landesweit am 27. April 2020 in Kraft. Um erste Versorgungsengpässe abzumildern, hatte die Landesregierung auch beschlossen, Schutzmasken kostenlos an die Bürger abzugeben. Eine Lieferung von 180.000 Schutzmasken kam am frühen Samstagabend des 25. April in St. Ingbert an. Die Masken wurden von der Landesregierung als „Starter-Pack“ für die Bevölkerung beschafft. Für die Verteilung waren die Gemeinden selbst verantwortlich. Jeder Bürger (ab 6 Jahren) erhielt fünf Mund-Nasen-Bedeckungen.

Um eine möglichst sinnvolle und gerechte Verteilung ohne Massenaufläufe und kontraproduktive Warteschlangen zu gewährleisten, hat sich die Verteilung in die Haushalte mit freiwilligen Helfern als beste Lösung herauskristallisiert. Die Verteilung wurde dann in Hassel ab Dienstagabend begonnen. Vor der Feuerwehrzentrale hatten sich über 60 freiwillige Helfer eingefunden, um die Masken zu verteilen. Ortsvorsteher Markus Hauck übergab den Helfern bereits nach Straßen gepackte Anzahl von Masken und eine entsprechende Liste mit den dort befindlichen Haushalten. Auch Oberbürgermeister Ulli Meyer war zu



diesem Ausgabetermin gekommen. Er dankte den Helfern und Austrägern für die ehrenamtliche Unterstützung recht herzlich.

Nach Erhalt der Maskenkontingente starteten die Austräger direkt zur Verteilung der 16.300 für Hassel bestimmten Masken. Viele Hasseler fanden die Masken und die Erklärung zur Verwendung und Gebrauch der Masken (auch auf der städtischen Homepage unter www.st-ingbert.de abrufbar) noch am Dienstagabend in ihren Briefkästen. Wer wegen fehlendem Briefkasten keine Masken erhalten hat, kann sich gerne an die Infotheke im Rathaus wenden.



Über 60 freiwillige Helfer hatten sich auf dem Vorplatz der Feuerwehrzentrale eingefunden um die gepackten Maskenkontingente in Empfang zu nehmen. Dabei hatten einige noch nicht verinnerlicht, dass bereits eine Mindestabstands- und Schutzmaskenpflicht gilt.

- wir / Fotos: D. Wirth -

75 Jahre Frieden in Deutschland

ST. INGBERT / HASSEL, 08.05.2020 . Es wird nicht mehr zurückgeschossen! Das seit nunmehr 75 Jahren. Am 8. Mai 1945 endete in Europa der Zweite Weltkrieg. In St. Ingbert und Hassel war der Krieg schon 100 Tage früher mit dem Einmarsch der US-Armee am 20. März 1945 beendet. Es war nicht nur der Tag des Kriegsendes, sondern auch der Tag der Befreiung von Diktatur des Nationalsozialismus.

Noch in der Nacht vom 19. März wurde in den Bunkern und Luftschutzräumen durchgesagt, dass sich die letzten wehrfähigen Männer im Alter von 16 bis 55 Jahren zu melden haben. Mit einem letzten Volkssturmaufgebot sollte die Heimat bis zum letzten Mann verteidigt werden. Aber bereits einen Tag später standen die Amerikaner vor den Toren der Stadt. Landrat und Kreisleitung haben in der Nacht mit bereitgestellten Fahrzeugen still und heimlich die Stadt verlassen. Alle Eisenbahnunterführungen, mit Ausnahme Hahnackerstraße, wurden in der Nacht gesprengt.

Mutige Männer, der Bergmann Jakob Dörr und der Leiter des Volkssturms Philipp Schwalbach, gingen den amerikanischen Soldaten entgegen, um die Stadt zu übergeben. Durch diese beherzte Tat wurde St. Ingbert vor der Zerstörung noch in den letzten Minuten des Krieges gerettet. Es fiel dabei kein einziger Schuss. Gegen 14.30 Uhr marschierten die Soldaten vom Staffel her kommend in die Stadt ein. Über die einzige intakte Brücke am Hahnacker zog die Militärmacht durch die Dammstraße und Pfarrgasse zum damaligen Rathaus in der Kaiserstraße. Die Truppen stießen auf keinerlei Widerstand, da die deutschen Soldaten die Stadt bereits vorzeitig verlassen hatten. Bis gegen 18 Uhr war die Stadt vollständig besetzt. „Die ganze Bevölkerung fühlte sich erlöst von einem



schweren Alpdruck. Um uns herum und über uns ist der Kriegslärm wie mit einem Schlag verstummt, nach langen Jahren der Furcht und Unruhe sollen wir uns bald wieder friedlichen Aufgaben widmen können.“, so schreibt Adolf Jantzer in seinem St. Ingberter Kriegstagebuch über die Ereignisse.

Doch wie war der 20. März in Hassel? Nur wenig ist darüber bekannt. Aufrufe an die Bürger fanden leider keinen Widerhall, um dieses Ereignis für die Nachwelt festzuhalten. **- wir / Foto: D. Wirth -**

Kranzniederlegung zum Gedenken

Am 20. März hat Oberbürgermeister Ulli Meyer auf Anregung des Stadtarchivs am Kreuz in der oberen Ensheimer Straße für die Stadt einen Kranz zum Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkriegs niedergelegt. **- wir / Foto: D. Wirth -**

Leserbriefe

Zu: HASSELER Blädche, Ausgabe 249

Ein Virus stellt sich vor

Der Artikel hat mir gefallen, weil er wissenschaftlich fundiert erklärt ist und auch für einen Laien überwiegend verständlich!

Außerdem hat mich dieser Bericht über COVID-19 veranlasst, die Angelegenheit mehr sachlich zu sehen! Wenn wir uns in der Bevölkerung an bestehende Regeln halten, besteht meiner Ansicht nach, kein Grund zur Panik!

Renate Haberer, Hassel

Die Redaktion freut sich über Leserbriefe, muss sich aber vorbehalten, sie zu kürzen. Zu einem Abdruck von Leserbriefen ist die Redaktion nicht verpflichtet.

GRABMALE RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

GRABDENKMALE IN ALLEN GESTALTUNGSARTEN

Urnengrabanlagen	Grababdeckungen
Einfassungen	Grabschmuck

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert

06894/2801 • E-Mail: grabmale.richter@online.de

Ihre Nr. 1 in St. Ingbert wenn es um Renault geht!

Autohaus Erich Bender e.K.

Obere Kaiserstrasse 7-11 • 66386 St. Ingbert-Rohrbach • Tel. 06894 - 5621

E-Mail: oliver.bender.ah-bender@partner.renault.de • www.autohaus-erich-bender.de



Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt / Rettungsleitstelle	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärztl. Bereitschaftsdienst

(inkl. Kinderärzte / Augenärzte / HNO-Ärzte)
Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer

116117

Zusätzlich sind die Bereitschaftsdienstpraxen für Sie geöffnet: Von Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis St. Ingbert

Kreiskrankenhaus St. Ingbert, **06894/4010**
Klaus-Tussing-Straße 1, St. Ingbert

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Neunkirchen
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Klinikweg 1-5, Neunkirchen, **06821/3632002**

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdienstermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 9./10.5.: Dr. Birgit Koch, Spiesen, Neunkircher Straße 98, **06821/7557**



- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

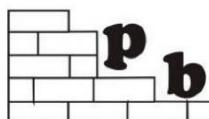
Seit 1896

Bauunternehmung

Peter Brengel GmbH

Auf der Heide 37

66386 St. Ingbert-Hassel



06894/580708

06894/570944

0171/7796170

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa., 09.05.2020: TÄ Drs. Biewald und Jürgens, Pfaffentalstr. 78a, Mandelbachtal, **06803/16 57**

So., 10.05.2020: Tierärztin Schmitt, Saarbrücken, Mühlenweg 2c, **06805/911060**

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 09.05.2020: Rohrbach-Apotheke, Obere Kaiserstraße 128, **06894/52345**

So., 10.05.2020: Adler-Apotheke, St. Ingbert, Kaiserstraße 92, **06894/2232**

Sa., 16.05.2020: Rohrbach-Apotheke, Obere Kaiserstraße 128, **06894/52345**

So., 17.05.2020: Würzbach-Apotheke, N'würzbach, Kirkeler Str. 21a, **06842/7499**

HEINRICH Immobilien

Dipl. BW (FH) Immobilienwirt Oskar Heinrich
Alte Bahnhofstraße 2, 66386 St. Ingbert
heinrich.my-next-home.de

Tel. 06894/9557332 oder 0176/24097075

Für vorgemerkté Kunden ständig gesucht:
EFH, MFH, ETW, Grundstücke in allen Preisklassen!

Die Öffnung der Ortsverwaltungsstelle und die Sprechstunde des Ortsvorstehers Hauck und des Schiedsmanns Torsten Towae entfallen bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie.

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag, Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel, **06894/570719** (ab 14 Uhr), Fax 06894/570709, eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte in Hassel.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 451
Mittwoch, 13.05.2020**

Brauchen Sie Unterstützung?

Sind Sie bereit, andere zu unterstützen?
Liebe St. Ingberterinnen und St. Ingberter,

wir wollen ein Segen für St. Ingbert sein und bieten Ihnen auch in dieser Zeit unsere Hilfe an. Falls es Ihnen aufgrund von Alter, Quarantäne, Risikopatientinnen und -patienten, häusliche Betreuung von Kindern o. ä. nicht möglich ist, einkaufen zu gehen, unterstützen wir Sie gerne.

Wenn Sie Hilfe brauchen, stehen wir Ihnen zur Seite, erledigen Ihren Einkauf und andere wichtige Tätigkeiten für Sie. Bitte melden Sie sich, falls wir helfen können!

Und so erreichen Sie uns:

Für St. Ingbert-Mitte: ☎ 06894/9249-0,
pfarramt.igb.hl-ingobertus@bistum-speyer.de

Für die Ortsteile **Rohrbach, Hassel, Oberwürzbach, Reichenbrunn** und **Niederwürzbach** über das Prot. Pfarramt Hassel, ☎ 06894/5609,
pfarramt.hassel.1@evkirchepfalz.de
und Kath. Pfarrbüro Hl. Martin: ☎ 06894/51246,
pfarramt.igb.hl-martin@bistum-speyer.de

Gleichzeitig suchen wir auch Helferinnen und Helfer, die bereit sind, sich ehrenamtlich für andere einzubringen. Wenn Sie also nicht zur Risikogruppe gehören und sich vorstellen können, andere zu unterstützen, melden Sie sich ebenfalls unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem Angebot unter die Arme greifen können.

Danksagung

Wir möchten uns bei allen – insbesondere auch beim Evangelischen Kirchenchor und dem Presbyterium der Gemeinde Hassel – für die aufrichtige Anteilnahme am Tod von

Gerd Grund

herzlich bedanken. Die tatkräftige Hilfe, die vielen Karten, schönen Blumen, Geldspenden, lieben Worte und Umarmungen waren uns ein großer Trost.

*Christoph, Ute, Lea, Liesa
und Ina Grund*

Hassel, im April 2020

Stadt St. Ingbert sagt Veranstaltungen im Mai ab

ST. INGBERT. Die Stadtverwaltung St. Ingbert sagt alle geplanten städtischen Veranstaltungen für den Monat Mai ab. Veranstaltungen der Abteilung Kultur wurden nach Möglichkeit verschoben.

Aufgrund der Infektionsgefahr ist eine Planung und Durchführung aktuell nicht möglich. Der Schutz der Gesundheit der Bürger hat Vorrang. Zu den geplanten Veranstaltungen gehören bspw. das Frühlingsfest auf dem Marktplatz, das Parkfest oder der Event-Samstag in der Innenstadt. Die Durchführung von Festen im Juni hängt von der Entwicklung der Infektionslage und der Rechtsverordnung der Landesregierung ab.

Die Stadtverwaltung wird die Entscheidung kommunizieren, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

CDU-Sommerfest abgesagt

HASSEI, 01.06.2020. Turnusmäßig hätte das CDU-Sommerfest am Pfingstmontag, den 1. Juni, im Fröschenpfuhl stattgefunden. Leider muss auch diese Veranstaltung, wie so viele dieses Jahr, abgesagt werden. Man weiß nicht, wie viele Menschen kommen, und ob man die Einhaltung der Vorschriften garantieren und kontrollieren könnte. Alle Großveranstaltungen sind bundesweit bis 31.8.2020 nicht erlaubt. Das Sommerfest der CDU Hassel im Fröschenpfuhl wird vor allem von der älteren Generation sowie Familien mit Kindern gerne besucht. Gerade das Beieinander-Sitzen oder -Stehen und Plaudern macht die Atmosphäre aus und da wäre das Abstand-Einhalten kaum möglich. Die Infektionsgefahr wäre zu groß.

- cst -

Tief bewegt muss der Heimat- und Verkehrsverein Hassel den allzu frühen Tod seiner langjährigen Schriftührerin

Frau

Maria Linnebach

beklagen, die kurz vor ihrem 60. Geburtstag plötzlich verstorben ist. Ihre unkomplizierte Art, ihre Hilfsbereitschaft und ihr freundliches Wesen reißen eine große Lücke im Verein.

Wir werden Maria ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



Heimat- und Verkehrsverein
Hassel e. V.

1. Vorsitzender Dieter Wirth
Hassel, im April 2020

Barrierefreier Zugang zum Spielplatz vor Fertigstellung

CDU Hassel plant Verbesserungen bei Spielplätzen und eMobilität

HASSEL, 27.04.2020 . Der barrierefreie Zugang von der Heide zum Spielplatz Goethestraße, den die CDU-Ortsratsfraktion beantragt hatte und der einstimmig im Ortsrat beschlossen wurde, ist nun in Arbeit und wird in Kürze fertig sein. „Damit können Senioren, Menschen mit Rollstuhl oder Gehhilfe mit ihren Enkeln besser den Spielplatz erreichen. Auch junge Mütter, die einen Dreirad-Kinderwagen fahren“, so Fraktionsvorsitzender Michael Luck. Ebenso ist es Radfahrern dann leichter möglich, den vorher für sie schwierigen Zugang von der Heide in die Goethestraße zu überwinden.

Ferner hofft Ortsvorsteher Markus Hauck, dass die von der CDU-Fraktion beantragte Ruhebank im Geißbachtal bald installiert werden kann. Bestellt ist sie schon. Fertiggestellt ist auch das Buswartehäuschen, das Nutzern des ÖPNV mehr Schutz bietet als vorher.

„Wenn es die Maßnahmen um die Pandemie wieder erlauben, wird sich die CDU verstärkt um die Has-



seler Spielplätze kümmern, aber auch um den Naherholungsbereich sowie das Radwegenetz einschließlich Aufstellen von auch für eBikes geeigneten sicheren Abstellanlagen“, so CDU-Vorsitzender Michael Rinck.

- cst / Foto: D. Wirth -

Stadt richtete Sondersammelstelle für Grünschnitt ein

HASSEL, 25.04.2020 . Durch die Corona-Pandemie hatte die Stadtverwaltung nicht nur alle Veranstaltungen abgesagt, sondern es wurden im April alle Einrichtungen von der Kita, Bücherei und Wertstoffhof für die Nutzung untersagt. Zwischenzeitlich wurde diese strikte Schutzmaßnahme etwas gelockert. So wurde damit begonnen, in allen Stadtteilen nach Terminvergabe neue Grünschnittsammelplätze einzurichten. Auf dem Parkplatz zwischen Eisenberghalle und Sportplatz gab es für Hassel an einem Wochenende eine Sammelstelle, die durch die Bürger auch genutzt wurde, um den zu Hause angesammelten Grünschnitt loszuwerden. Mitarbeiter des Wertstoffhofes überwachten – geschützt mit Atemschutzmasken – die Ablieferungen. Das Tragen eines eigenen Mund-Nasen-Schutzes ist ab sofort Pflicht bei der Anlieferung am Wertstoff-Zentrum und auf der Kompostieranlage.

- wir / Foto: D. Wirth -



Wertstoffzentrum und die Kompostieranlage nur für St. Ingberter geöffnet

ST. INGBERT . Das Wertstoffzentrum und die Kompostieranlage der Stadt St. Ingbert steht nur St. Ingberter Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Anlieferung für Privatpersonen sind nur mit Termin nach vorheriger Anmeldung im Internet möglich. St. Ingberter Bürger ohne Internetzugang können den ABBS weiterhin telefonisch unter ☎ 06894/13-313, -341 oder -342 kontaktieren.

Buchungen unter:

www.st-ingbert.de/rathaus/buergerservice-und-info/abfallbewirtschaftung.html

Bitte Ihre Buchungsbestätigung, die Sie bei der Anmeldung erhalten, gut sichtbar an die Windschutzscheibe legen.

- wir -

**Wir beraten, planen, bauen
IHR NEUES BAD**

**EIN ANSPRECHPARTNER
EIGENE HANDWERKER
ANGEBOTSFESTPREIS
WUNSCHTERMIN**

Ökologische Haustechnik
LORSCHEIDER **068 94**
Rohrbach Industriestr. **1A 341 33**
Bad - Heizung - Elektro - Fliesen - Solar - Pellets
Reparaturdienst - auch an Sonn- u. Feiertagen